

[9721] Soeben wurde versandt:

Unser Volk in Waffen.

Das deutsche Heer in Wort und Bild

von

Bernhard Poten, und Christian Speier,
Königlich Preussischer Oberst & D., Maler.

Reich illustriertes Prachtwerk. groß Folio.
Ca. 30 Lieferungen à 1 M 50 A.

In obigem Werke hoffe ich Ihnen ein patriotisches, ein eminent gangbares und ein schönes Unternehmen vorzulegen.

Germania ist wieder wehrhaft worden! Ruhmreiche Waffenthaten haben die lang getrennten Bruderstämme zu einem großen Ganzen verbunden; aus ihren gemeinsamen Kämpfen und Siegen ist das neue Deutsche Reich hervorgegangen; ein einheitliches nationales Heer bürgt dem Vaterlande dafür, daß ihm die Errungenschaften der großen Kriegsjahre erhalten bleiben; unser Volk in Waffen ist die beste Gewähr für den Bestand des Friedens!

Das Interesse an den Einrichtungen unserer Armee ist ein allgemeines, allen Ständen gemeinsam gewordenes. Alle Schichten der Bevölkerung hegen für dieselbe die regste Teilnahme: Der Knabe bei seinen kindlichen Spielen, der Jüngling, der bald selbst des Soldaten Ehrenkleid tragen soll, der gereifte Mann, welchem der Anblick des jungen Kriegers seine eigenen militärischen Erinnerungen wachruft!

Auf dieses allgemeine Interesse bauend, soll das Werk versuchen, unserem Volke in einer Darstellung seiner gesamten Heeresorganisation ein Gemälde von einem Teil seines eigenen Ich zu geben. Es soll ein Buch der Belehrung und Unterhaltung, der Mahnung und der Erhebung zugleich sein.

Die Darstellung ist im edlen Sinne volkstümlich. In Bild und Wort hat sie Krieg und Frieden gleichmäßig berücksichtigt, den Exerzierplatz und das Manöver, die Parade und das Schlachtfeld, Einstellung und Entlassung, Erziehung und Ausbildung, Soldatenlust und Soldatenleid! Sie zeigt, wie durch das Zusammenwirken der Glieder nach einem Willen und zu einem Zweck der Leib

in den Stand gesetzt wird, seiner hohen Bestimmung zu genügen.

Das Buch wendet sich, wie nur irgend eines, an jedes deutsche Haus. Es wird gewiß eine freudige Aufnahme finden.

Auch in Oesterreich und der Schweiz wird das Werk einen lebhaften Absatz finden können. Der Ausbau und die Entwicklung der deutschen Armee erregt das fortdauernde Interesse der ganzen gebildeten Welt. Die jährliche Beteiligung fremdherrlicher Offiziere an deutschen Manövern, die zeitweilige Dienstleistung derselben bei den verschiedensten Truppengattungen, die gespannte Aufmerksamkeit, welche die Presse aller Nationen der deutschen Heeresentwicklung zollt, sind der beste Beweis, wie sehr Fachleute und gebildete Laien des Auslandes an diesen Fragen teilnehmen.

Ich habe möglichst viel Material an ersten Heften à cond. geliefert. Mein Vorrat ist nur noch klein; ich bitte daher mit dem gesandten recht energisch zu manipulieren.

Ihr ergebenster
Stuttgart, Februar 1885.

W. Spemann.

Militaria! Nur hier angezeigt!

[9722]

Soeben erschien:

Anwendung und Ausführung des Fußgefechts

in der **Russischen Cavallerie**

von **Gayloff,**

Kais. russ. Oberst im Generalstabe.

Übersetzt von **Trost,**

Brem.-Lieut. im 3. Thür. Inf.-Regmt. Nr. 71.

Preis 1 M 20 A mit 25% u. 13/12.

Da ich unverlangt nicht versende, bitte Bedarf gef. bestellen zu wollen.

Berlin, 23. Februar 1885.

H. Bath.

[9723]

Dahlen, Aufzeichnungen

über die

Europäische Gesellschaft.

Broschiert 3 M ord.

wird nur noch gegen bar mit 33 1/3 % u. 7/6 abgegeben, da die erste Auflage bereits vergriffen.

Berlin S. 42

Paul Lentz, Verlag.

[9724]

P. P.

Eröffnung einer **neuen Subskription** auf das Unterrichtswerk:

Panorama

des Wissens und der Bildung.

In 50 Heften à 50 A.

Jedes Heft enthält 40 Seiten Text und eine Karte.

Welcher Verbreitung das Werk fähig ist, beweist die Anzahl Abnehmer, welche einzelne Handlungen während und seit der ersten Subskription dieser 2. Auflage versorgten. Zum Beispiel:

In Berlin:

Eine Handlung mit 460 Kontin.
„ zweite do. 411 „
„ dritte do. 390 „
„ vierte do. 183 „
„ fünfte do. 121 „

In Leipzig:

Eine Handlung mit 397 Kontin.
„ zweite do. 282 „
„ dritte do. 251 „
„ vierte do. 191 „

In Wien:

Eine Handlung mit 375 Kontin.
„ zweite do. 274 „
„ dritte do. 191 „
„ vierte do. 147 „
„ fünfte do. 111 „

In Dresden:

Eine Handlung mit 360 Kontin.
„ zweite do. 311 „

München:

Eine Handlung mit 167 Kontin.

Hamburg:

Eine Handlung mit 112 Kontin.

Breslau:

Eine Handlung mit 98 Kontin.

Die Wahrheit dieser Angaben kann jederzeit durch die Kontinuationsliste bewiesen werden.

Indem ich zu recht zahlreicher Beteiligung am Vertriebe dieses populären, durch eine stattliche Reihe glänzender Recensionen unterstützten Werkes anlässlich der hiermit eröffneten 2. Subskription ergebenst einlade, stelle ich erste Hefte in reichlicher Anzahl à cond. zur Verfügung und empfehle, sich auch gleich eine kleinere Anzahl Heft 2. mit à cond. zu verschreiben, damit diese Hefte an der Hand sind, wenn es gilt, festzustellen, ob die mutmaßlichen Subskribenten auch weiter abnehmen.

☛ Diese Hefte 1. und 2. sind schon jetzt versandbereit. ☛

Von Heft 3. an liefere ich **regelmässig alle 14 Tage ein ferneres Heft** aus und beginne mit Heft 3. gegen Ende März, sodaß von jetzt bis dahin noch Zeit ist, einige Resultate zu melden, zu deren Erhöhung ich auch noch **Prospekte** offeriere und solche gern mit Firma bedrucke, wenn dieselben zum Beilegen in Journal- und Lieferungswerk-Kontinuationen recht gewissenhaft verwendet werden sollen.

Hochachtungsvoll

Reudnitz-Leipzig, den 23. Februar 1885.

A. H. Payne.

126 *